

*Quellen: Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Mainz, 1946ff; Kleines Handbuch für das Bistum Mainz. Mainz 1963; Chronik der Lokalkaplanei (Ulfa) Ober-Schmitten (hdschr.) 1947-1978; A. Spruck/W. Stingl, Wurzeln und Wege. Katholiken und ihre Kirche in Nidda. Niddaer Geschichtsblätter Heft 8 2003.*

**a) Lokalkaplaneien der Pfarrkuratie Nidda:**

Echzell 1946 Lokalkaplanei, 1.5.1956 Pfarrkuratie (aus der Pfarrkuratie Nidda die Orte Bingenheim, Bisses, Grund-Schwalheim)

Eschenrod: 1946 (1949 lt. Handbuch) Lokalkaplanei, 1.11.1954 zur Pfarrkuratie Schotten zugeordnet, seit 1957 unbesetzt, endgültig aufgehoben 01.04.1960. Eichelsachsen u. Wingertshausen zum Pfarr-Rektorat Ober-Schmitten, die anderen Orte zu Gedern u. Schotten.

Ober-Lais: 1946 Lokalkaplanei, 25.12.1957 Pfarr-Rektorat. Ab 1953 nicht mehr besetzt. Endgültig aufgehoben 01.04.1960. Orte bleiben bei Pfarrkuratie Nidda (Ober-Lais, Schwickartshausen, Fauerbach; Bobenhausen I 1967 nach Ranstadt)

Ranstadt 1946 Lokalkaplanei (Ranstadt, Bellmuth, Dauernheim, Nieder-Mockstadt, Ober-Mockstadt), 25.12.1957 Pfarr-Rektorat, 01.04.1967 Pfarrkuratie (mit Bobenhausen I)

Schotten: 1946 Lokalkaplanei, 15.12.1952 Pfarrkuratie (aus der Pfarrkuratie Nidda die Orte Schotten, Betzenrod, Michelbach, Götzen, Rainrod, Rudingshain)

Sellnrod: 1946 (1947 lt. Handbuch) Lokalkaplanei, 1.4.1956 aufgelöst und Neuerrichtung der Lokalkaplanei Weickartshain (Pfarrkuratie Grünberg).

Ulfa s.unten

Ulrichstein: 8.12.1946 Lokalkaplanei, 01.04.1956 zur Pfarrkuratie Schotten zugeordnet, 01.04.1960 Pfarr-Rektorat, (Pfarrei Herbstein).

*Anm: 25.12.1957 neue Diözesanstatuten für das Bistum Mainz. Darin Umbenennung der „Lokalkaplaneien“ in „Pfarr-Rektorate“.  
Siehe auch Kleines Handbuch für das Bistum Mainz von 1963, S. 396 („Handbuch“)*

**b) Ulfa/Ober-Schmitten:** 25.07.1947 lt. Chronik (Handbuch: 1946) Lokalkaplanei (Ulfa, Ober-Schmitten, Stornfels, Eichelsdorf, Einartshausen, Rabertshausen,), 1951/52 Errichtung der Kirche in **Ober-Schmitten** und 1954 Verlegung der Lokalkaplanei nach dort, 25.12.1957 „Pfarr-Rektorat“, ab 01.07.1979 von Liebfrauen Nidda verwaltet, 01.01.2011 Aufhebung und Wiedereingliederung in Pfarrkuratie Nidda.

#### Ortszuordnungen:

Einartshausen zum 01. Mai 1990 nach Schotten umgepfarrt.

Rabertshausen (wurde zwar 1951 bei Grundsteinlegung der Kirche St. Stephanus erwähnt, wohl aber irrtümlich oder es ist gemeint der Gemarkungsteil Rabertshausen II, kam jedenfalls 1.9.49 nach Hungen, vorher Lich), zum 01.04.1960 von Pfarrkuratie Hungen abgeteilt und Ober-Schmitten zugeteilt und zum 1.1.1978 wieder von Ober-Schmitten nach Hungen umgepfarrt.

Der Gemarkungsteil „Rabertshausen II“ ist die Haubenmühle, die seit ? zum Ortsteil Unter-Schmitten gehört.

Eichelsachsen, ab Juli 1957 für Eschenrod mitbetreut, vom 01.04.1960 (endg. Aufhebung Pfarr-Rektorat Eschenrod) bis 30.04.1990 zu OS gehörig, zum 01. Mai 1990 nach Schotten umgepfarrt.

Wingershausen, ab Juli 1957 für Eschenrod mitbetreut, vom 01.04.1960 (endg. Aufhebung Pfarr-Rektorat Eschenrod) bis 30.04.1990 zu OS gehörig, zum 01. Mai 1990 nach Schotten umgepfarrt.

Unter-Schmitten wurde zum 01.04.1960 von Nidda Ober-Schmitten zugeteilt.

Die Gemeindeteile sind ab 1.5.1990 Ober-Schmitten, Unter-Schmitten, Ulfa, Stornfels, Eichelsdorf.

#### **c) Umpfarrungen, die Pfarrkuratie Nidda ohne Lokalkaplaneien betreffend:**

Zum 01.04.1949 Abtrennung von Freien-Seen und Gonterskirchen, an Pfarrkuratie Laubach

Zum 01.04.1960 Zuteilung von Unter-Schmitten zum Pfarr-Rektorat Ober-Schmitten

Zum 01.04.1960 Abtrennung von Glashütten und Steinberg, an Pfarrkuratie Gedern.

Zum 01.04.1960 Abtrennung von Altenhain, Groß-Eichen, Höckersdorf, Sellnrod, Wohnfeld, an Pfarr-Rektorat Weickartshain, Pfarrkuratie Grünberg,

Zum 01.04.1960 Abtrennung von Bobenhausen II, Feldkrücken, Kölzenhain, Meiches, Ober-Seibertenrod, an Pfarr-Rektorat Ulrichstein, Pfarrei Herbstein

Zum 01.04.1960 Abtrennung von Hartmannshain und Herchenhain, an Pfarr-Rektorat Grebenhain, Pfarrei Herbstein.

Es verbleiben: Nidda, Bad Salzhausen, Borsdorf, Fauerbach, Geiß-Nidda, Harb, Kohden, Michelnu, Ober-Lais, Ober-Widdersheim, Unter-Widdersheim, Schwickartshausen, Wallernhausen.

Zum 01.01.2011 gehen alle Gemeindeteile des Pfarr-Rektorates Ober-Schmitten in die Pfarrkuratie Nidda über: Ober-Schmitten, Unter-Schmitten, Eichelsdorf, Ulfa, Stornfels.